

Thema Flüchtlinge



Flüchtlinge

Vom Weggehen und Ankommen
f / 45 Minuten / 2015

Der Film zeigt die Prozedur, die ein Asylbewerber in Deutschland anno 2015 durchläuft, um ein dauerhaftes Bleiberecht zu erhalten, von der Erstaufnahmeeinrichtung bis zur Anhörung. Doch damit beginnt erst der wichtigste Part: die Integration in die neue Gesellschaft. Faizullah aus Afghanistan und Pamodou aus Mali geben einen Einblick in ihr Leben, von den unerträglichen Bedingungen und Gefahren in der alten Heimat bzw. auf der Flucht bis zu ihren Bemühungen um Anschluss, bei denen sie sowohl Hilfe als auch Vorurteilen begegnen.



Heimat in der Fremde Türken in Deutschland

f / 30 Minuten / 2005

Den Rap "Denkmal" hat die Kölner Gruppe "Microphone Mafia" ihren Vätern gewidmet - und stellvertretend der ganzen ersten Generation sogenannter Gastarbeiter, die seit Mitte der 1950er Jahre nach Deutschland kamen. Unter ihnen sind auch die Eltern von Kutlu, dem Kopf der Rapband, und Cemal Citak, der 1969 nach Köln kam. Beide Familien schildern - stellvertretend für viele Einwanderer der ersten Generation - ihre Motive für den Aufbruch in eine ungewisse Zukunft: ihre Erlebnisse bei der Ankunft, in den Wohnheimen, ihre Arbeit und ihre Probleme, sich in dieser anderen Kultur zurechtzufinden. Der Blick zurück in die ersten Jahre der türkischen Migration wird durch umfangreiches Archivmaterial unterstützt. Jedoch bleibt es nicht allein beim Blick zurück: Die Familien von Cemal und Kutlu sind nicht in die Türkei zurückgekehrt, wie immer prophezeit und ersehnt. "Wir gehören weder dort- noch hierhin. Hier sind wir Ausländer, dort Deutschländer." Doch die Kinder und Enkelkinder der ersten Generation driften von einer Gesellschaft in die andere, gerade so, wie es gefällt oder verlangt wird



Die Welt-Klasse

Deutschland für Anfänger
f / 30 Minuten / 2006

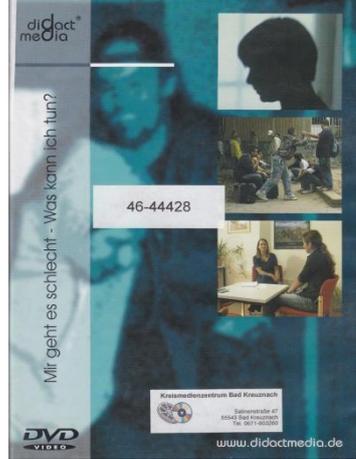
Wer heute als Ausländer nach Deutschland kommt und bleiben will, muss Deutsch können und wissen, wie man hier lebt. So will es das neue Zuwanderungsgesetz. Der Film begleitet eine bunt gemischte Schülerschar aus 15 Nationen. Manche haben gerade erst schreiben gelernt, andere bringen eine Hochschulausbildung mit. Sie alle besuchen den Integrationskurs, 600 Stunden Deutsch mit anschließender Prüfung. Nicht viel mehr als Überlebenswortschatz ist es, den sie sich hier aneignen. Doch haben sie die Prüfung bestanden, so sind sie für die Behörden integriert.

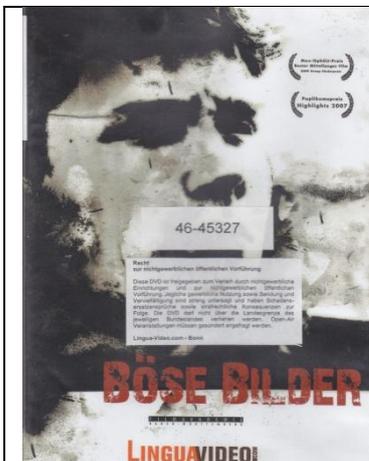
<p style="text-align: center;">DVD SCHULFERNSEHEN</p> <p style="text-align: center;"><small>Welt in Bewegung – Migration: Hintergründe, Chancen, Probleme</small></p> <p style="text-align: center;">Festung Europa</p> <p style="text-align: center;">46-85470</p> <p style="text-align: center;"><small>Laufzeit: 30 min.</small></p> <p style="text-align: center;"><small>Kreismedienzentrum</small></p> <p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;"><small>Bad Kreuznach</small></p> <p style="text-align: center;"><small>Salinenstr. 47 Tel.: 0671/803260</small></p>	<p>Welt in Bewegung - Migration: Hintergründe, Chancen, Probleme Festung Europa</p> <p>f / 30 Minuten / 2008</p> <p>Sechs Meter hoch ist der Grenzzaun zwischen Marokko und der spanischen Enklave Melilla. Festung Europa - hier ist das Schlagwort greifbare Realität: Dutzende Menschen verloren an dieser Grenze bereits ihr Leben, als sie versuchten, von Afrika nach Europa zu gelangen.</p>
<p style="text-align: center;">DVD SCHULFERNSEHEN</p> <p style="text-align: center;"><small>Welt in Bewegung – Migration: Hintergründe, Chancen, Probleme</small></p> <p style="text-align: center;">Frauen und Kinder unterwegs</p> <p style="text-align: center;">46-85472</p> <p style="text-align: center;"><small>Laufzeit: 30 min.</small></p> <p style="text-align: center;"><small>Kreismedienzentrum</small></p> <p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;"><small>Bad Kreuznach</small></p> <p style="text-align: center;"><small>Salinenstr. 47 Tel.: 0671/803260</small></p>	<p>Welt in Bewegung - Migration: Hintergründe, Chancen, Probleme Frauen und Kinder unterwegs</p> <p>f+sw / 30 Minuten / 2008</p> <p>Laut Weltbevölkerungsbericht der Vereinten Nationen gab es im Jahr 2008 weltweit 191 Millionen Migranten. Fast die Hälfte der Migranten ist weiblich: insgesamt 95 Millionen Frauen und Mädchen.</p>
<p style="text-align: center;">DVD SCHULFERNSEHEN</p> <p style="text-align: center;"><small>Welt in Bewegung – Migration: Hintergründe, Chancen, Probleme</small></p> <p style="text-align: center;">Die USA als klassisches Einwanderungsland</p> <p style="text-align: center;">46-85473</p> <p style="text-align: center;"><small>Laufzeit: 30 min.</small></p> <p style="text-align: center;"><small>Kreismedienzentrum</small></p> <p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;"><small>Bad Kreuznach</small></p> <p style="text-align: center;"><small>Salinenstr. 47 Tel.: 0671/803260</small></p>	<p>Welt in Bewegung - Migration: Hintergründe, Chancen, Probleme Die USA als klassisches Einwanderungsland</p> <p>f+sw / 30 Minuten / 2008</p> <p>Wie funktioniert Migration? Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Wie entstehen und wie verändern sich Gesellschaften, die von permanentem Zuzug geprägt sind? All diese Fragen kann man am Beispiel der Vereinigten Staaten von Amerika beantworten. Die USA sind eines der ältesten Einwanderungsländer der Welt. Ihr Bild ist unübersehbar geprägt von verschiedenen Ethnien und Kulturen.</p>
<p style="text-align: center;">DVD SCHULFERNSEHEN</p> <p style="text-align: center;"><small>Welt in Bewegung – Migration: Hintergründe, Chancen, Probleme</small></p> <p style="text-align: center;">Migration als Ausweg</p> <p style="text-align: center;">46-85474</p> <p style="text-align: center;"><small>Laufzeit: 30 min.</small></p> <p style="text-align: center;"><small>Kreismedienzentrum</small></p> <p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;"><small>Bad Kreuznach</small></p> <p style="text-align: center;"><small>Salinenstr. 47 Tel.: 0671/803260</small></p>	<p>Welt in Bewegung - Migration: Hintergründe, Chancen, Probleme Migration als Ausweg</p> <p>f+sw / 30 Minuten / 2008</p> <p>In den Medien tauchen Migranten häufig nur im Zusammenhang mit Problemen auf. Ihre Leistung für die Gesellschaft wird gerne übersehen. Dabei sind ganze Branchen wie die Gastronomie oder das Gesundheitswesen auf Einwanderer angewiesen.</p>

	<p>Hallo Heimat!</p> <p>f / 25 Minuten / 2015</p> <p>Ist Heimat der Ort, an dem das eigene Bett steht, man ein Dach über dem Kopf hat oder die Freunde leben? Ist Heimat ein Gefühl und kein Ort? Was passiert, wenn man seine Heimat verlassen muss? Moderator Ben und der kleine Philosoph Knietsche begeben sich auf Spurensuche.</p>
--	---

Thema Mobbing/ Cybermobbing/Gewaltprävention/ Internet

	<p>Nicht wegschauen!</p> <p>Was tun bei Mobbing?</p> <p>f / 14 Minuten / 2006</p> <p>Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen schikaniert und gequält wird? Hier wird in schnellen Bildern eine Geschichte erzählt: Von einem Jungen, der gemobbt wird, und einem, der nicht zuschauen, sondern helfen will. Was er sich gegen Gewalt einfallen lässt, ist kein Muster zum Nachmachen, sondern eine Anregung, eigene Strategien zu entwickeln, um Gewalt im eigenen schulischen Umkreis keine Chance zu geben.</p>
---	---

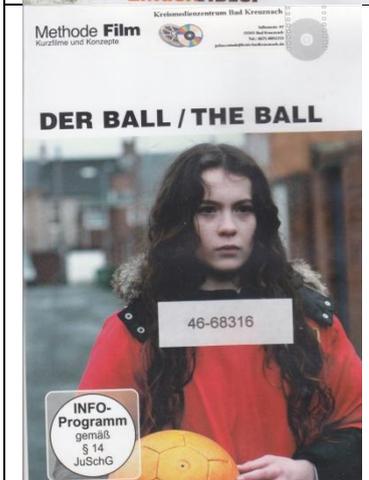
	<p>Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?</p> <p>f / 20 Minuten / 2005</p> <p>Die DVD richtet sich an Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Mißhandlung, Erpressung, sexueller Mißbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen, Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege, wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen, bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tips zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Links hingewiesen.</p>
--	---



Böse Bilder

f / 30 Minuten / 2007

Der Außenseiter Jonas lebt alleine mit seiner Mutter. Bis auf seinen Klassenkameraden Lukas hat er keine Freunde. In der Schule wird er ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian, ein stärkerer Mitschüler. Nachdem sich Christian einen Kapselriss zugezogen hat und mit Krücken fortbewegen muss, nutzen Lukas und Jonas die Gunst der Stunde. Sie bringen Christian in eine für ihn sehr peinliche Situation. Jonas filmt ihn dabei mit dem Handy. Mit der Drohung, das Video zu veröffentlichen, halten sich die beiden Christian vom Leibe. Doch Jonas ist das nicht genug. Er bringt Lukas dazu, Christian weiter zu erniedrigen, und filmt diese Situationen mit seinem Handy. Zu feige, selbst handgreiflich zu werden, hintergeht Jonas seinen einzigen Freund, um ihn für seine ungestillten Rachegefühle zu missbrauchen. So dreht sich die Spirale der Gewalt unaufhörlich weiter.



Der Ball

Originaltitel: The ball

f / 11 Minuten / 2010

Ein Arbeiterviertel in Newcastle. Auf einer der engen Straßen spielt Amy Jones alleine Fußball. Jack, ein hörbehinderter Nachbarsjunge, beobachtet sie dabei von seinem Fenster aus. Er nimmt auf verschiedene Weise Kontakt zu ihr auf, eine unmittelbare Begegnung allerdings vermeidet er. Als er sich in einer Konfliktsituation entschieden für Amy einsetzt, entsteht die Möglichkeit für eine Annäherung. Der Film bietet Gesprächsanlässe zu den Themen Kommunikation, Anderssein, Ausgrenzung, Mobbing, Freundschaft, Behinderung. Die wenigen englischen Dialoge sind für das Filmverständnis nicht maßgeblich. ROM-Teil: Arbeitsblätter, Einsatzmöglichkeiten, Dialoge in deutscher und englischer Sprache gegenübergestellt



Die Schulstunde als Talkshow

Privates im Netz

Chance oder Datenmissbrauch?

f / 15 Minuten / 2008

Berühmt werden per Internet? Melanie glaubt fest daran, dass dies möglich ist, und möchte bei einem Castingwettbewerb im Netz teilnehmen. Es geht um eine Karriere als Model. Ihr Bruder macht ihr einen Strich durch die Rechnung und verbietet ihr, seinen Computer zu benutzen. Er fürchtet, dass sich ihre Bilder unkontrolliert im weltweiten Netz verbreiten. Die Moderatorin Noah Sow will den Streit schlichten. Gemeinsam mit Melanie versucht sie, mehr über das Internet zu erfahren: Wie gefährlich ist es, persönliche Daten von sich preiszugeben? Am Ende muss Melanie eine Entscheidung treffen: Will sie wirklich ihre persönlichen Daten ins Netz stellen? Oder gibt sie den Traum der Modelkarriere per Internet auf?

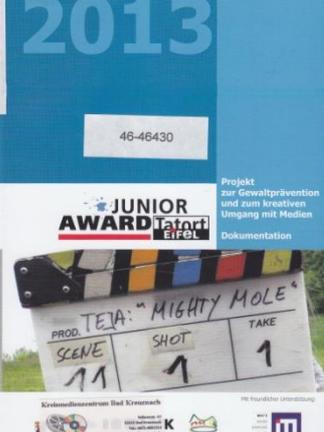


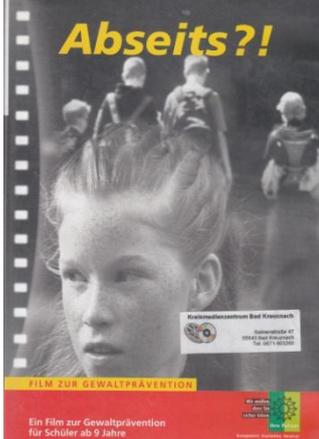
Second Life

Mein digitaler Stellvertreter

f / 30 Minuten / 2007

Millionen Menschen erschaffen sich mittlerweile neu in "Second Life" und anderen digitalen Parallelwelten des Internets. Sie verdienen Geld, gründen Familien und Firmen. Manche machen ihr Glück, andere verlieren sich in der virtuellen Existenz. Der Film lotet die Bedeutung der Parallelwelten aus - als Wirtschaftsraum, als soziales Experimentierfeld und als Psychodroge, die nicht nur Jugendliche hoffnungslos abhängig machen kann.

 <p>DVD SCHULFERNSEHEN Geschäfte und Geschäftemacher im Internet</p> <p>46-84096 Laufzeit: 15 min. Kreismedienzentrum Bad Kreuznach Salinenstr. 47 Tel.: 0671/803260</p>	<p>Geschäfte und Geschäftemacher im Internet</p> <p>f / 15 Minuten / 2009</p> <p>Mike und seine Freunde haben wie unzählige andere Jugendliche viel Spaß im Netz. Sie interessieren sich für Communities, kaufen ein und verkaufen Gegenstände, die sie nicht mehr benötigen. Wenn Janina Kleidung braucht, sucht sie bei Onlinehändlern, Ina interessiert sich für Urlaubsangebote. Obwohl sie längst im Netz aktiv sind, wissen die Schüler nur wenig über ihre Rechte und Pflichten im World Wide Web. Dürfen sie sich als Minderjährige bei Internetanbietern registrieren lassen? Wann kommt ein Kaufvertrag zustande und wann können sie eine Bestellung rückgängig machen? Ein Jurist der Verbraucherzentrale Bayern in München gibt Auskunft. Der Rechtsexperte klärt die Jugendlichen auch darüber auf, dass das Herunterladen von Liedern aus Tauschbörsen höchst problematisch ist. Hier werden oft Musikstücke angeboten, die von den Urhebern nicht zur kostenlosen Verbreitung freigegeben sind.</p>
 <p>DVD SCHULFERNSEHEN Serie: Fortsetzung folgt... Angst im Nacken: Casey will ihre Angst besiegen</p> <p>46-84177 Laufzeit: 30 min. Kreismedienzentrum Bad Kreuznach Salinenstr. 47 Tel.: 0671/803260</p>	<p>Fortsetzung folgt ... die Doku Angst im Nacken Casey will ihre Angst besiegen f / 26 Minuten / 2009</p> <p>Casey, eine zwölfjährige gute Schülerin auf dem Gymnasium, hat große Angst, in die Schule zu gehen. Besonders am Montagmorgen und nach Ende der Ferien fällt es ihr schwer. Ihre Angst ist so groß, dass sie oft krank ist und Bauchschmerzen, Hautausschlag oder Kopfschmerzen hat und nicht in die Schule gehen kann. Im Gespräch mit ihrer Mutter stellt sich heraus, dass sie seit langem von Mitschülern gehänselt und schikaniert wird. Aber bisher hat sie kaum jemandem davon erzählt. Casey möchte endlich etwas gegen diese Angstzustände unternehmen. Sie beginnt eine Therapie bei einem Kinder- und Jugendtherapeuten, von der sie niemanden erzählt. In verschiedenen Rollenspielen und Gesprächen lernt Casey, über die Angst zu sprechen und sich ihr zu stellen, statt davonzulaufen. Sie übt, durch positives Denken und mit Hilfe eines selbst gewählten Leitspruchs die Angstsituationen besser zu bewältigen. Durch gemeinsame Unternehmungen mit ihren Freundinnen gelingt es ihr, leichter auf andere zuzugehen, Vertrauen zu fassen und über Probleme zu reden. Trotz einiger Rückschläge verbessert sich Caseys Zustand nach einiger Zeit. Da sie sich nicht mehr so viele Gedanken um Angstsituationen macht, vergisst sie sie allmählich. Dadurch verschwinden auch die körperlichen Beschwerden. Ihre positive Einstellung, sich keine Angst mehr einjagen zu lassen, und die Unterstützung ihrer Freundinnen, helfen ihr, wieder gerne in die Schule zu gehen, ohne Angst im Nacken.</p>
 <p>DVD SCHULFERNSEHEN Das Netz weiß alles: Mit Highspeed in die totale Überwachung</p> <p>46-85207 Laufzeit: 30 min. Kreismedienzentrum Bad Kreuznach Salinenstr. 47 Tel.: 0671/803260</p>	<p>Das Netz weiß alles Mit Highspeed in die totale Überwachung f / 30 Minuten / 2011</p> <p>Permanente, weltumspannende Kommunikation ist selbstverständlich geworden. Doch mit jedem Klick und jedem Anruf werden Spuren hinterlassen – Daten, die gespeichert werden. Was weiß das Netz über uns? Macht uns die digitale Technik vollkommen gläsern?</p>
 <p>2013</p> <p>46-46430</p> <p>JUNIOR AWARD TATORT Eifel</p> <p>Projekt zur Gewaltprävention und zum kreativen Umgang mit Medien Dokumentation</p> <p>PROD. TEJA: "MIGHTY MOLE" SCENE 11 SHOT 1 TAKE 1</p> <p>Kreismedienzentrum Bad Kreuznach Landesjugendamt Rheinland Landesmediendienst</p>	<p>Tatort Eifel - Junior Award 2013 Mighty Mole Projekt zur Gewaltprävention und zum kreativen Umgang mit Medien f / 13 Minuten / 2014</p> <p>Im Wettbewerb "Tatort Eifel - Junior Award" wird den Teilnehmern der Anfang einer Geschichte vorgegeben, die zu Ende geschrieben und filmisch umgesetzt werden muss. Mit dem Film "Mighty Mole" gewann die Klasse 9a des Kurfürst-Balduin-Gymnasiums Münstermaifeld 2013 einen 1. Preis: Laura hat Geld aus der Kasse eines Cafés entwendet, in dem sie neben der Schule jobt. Dabei wurde sie gefilmt und wird nun in Facebook von einem Unbekannten erpresst. Zunächst hält sie Mike, den sie seit Kindertagen kennt, für den Erpresser. Es stellt sich aber heraus, dass es Konrad war, ein Außenseiter in ihrer Klasse.</p>

	<p>Die Datensammler Wie Unternehmen uns durchschauen f / 30 Minuten / 2014</p> <p>Für die Reportage hat sich der Multimediaexperte Dennis Horn auf die Spur seiner Daten im Internet gemacht. Was wissen Google, Facebook und Co. über ihre Nutzer? Was passiert mit den Daten? Erhält der Nutzer Einsicht in die über ihn gespeicherten Daten?</p>
	<p>Abseits?! Film zur Gewaltprävention f / 2009</p> <p>Die DVD dient der Prävention von Gewalt unter Kindern und Jugendlichen in Schule und Freizeit. Sie sollen darüber aufgeklärt werden, wie Konflikte gewaltfrei gelöst werden können.</p>